

Reger Bootsverkehr auf Koschener Kanal zu verzeichnen - Anleger vor LDS-Abnahme

13.08.2013

Wassertouristen und Gäste nutzen neue Wasserwege

Senftenberg/Elsterheide. Nach Auskunft der Zweckverbandes Lausitzer Seenland Brandenburg herrscht auf dem Anfang Juni 2013 eingeweihten Koschener Kanal an der Landesgrenze zwischen Brandenburg und Sachsen ein reger Bootsverkehr. Mehr als 3.000 Schleusungen haben in der Sommersaison 2013 schon zwischen Geierswalder und Senftenberger See stattgefunden. Die gemeinsamen Investitionen der Landes Brandenburg, des Freistaates Sachsen, der Zweckverbände im Lausitzer Seenland sowie der LMBV an den Bergbaufolgeseen bewähren sich nun in der Praxis des touristischen Alltags. Die neu errichteten Wasserstraßen werden von Wassertouristen und Gästen so schrittweise mit Leben erfüllt.

Der neu errichtete Schiffsanleger Geierswalde in Strandnähe ist momentan noch nicht nutzbar, da noch nicht abgenommen. Die wasserrechtliche Abnahme durch die Landesdirektion Sachsen ist gegenwärtig in Vorbereitung. Die dafür notwendigen Unterlagen an die LDS werden zurzeit gemeinsam mit dem Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen zusammengestellt. Ein Termin zur wasserrechtlichen LDS-Abnahme ist daher noch nicht benannt; jedoch sind alle Beteiligten zu einer baldigen Umsetzung optimistisch. Bisher ist unter Ägide der LMBV rechtzeitig zum Juni 2013 die VOB-Abnahme und TÜV-Abnahme der neuen Steganlage erfolgt. Die LMBV ist dort als Projektträgerin dienstleistend für den Freistaat, den ZV LSS und die Kommune tätig geworden.



